

11.06. - 30.07.2005

Duane Zaloudek

«Nomad songs»

Bei Duane Zaloudeks Arbeiten muss sich der Betrachter behutsam und mit Zeit an das Werk herantasten, um eine Sehweise zu erlangen, die weit unter die Oberfläche dringt und eine spirituelle, meditative Dimension eröffnet.

Duane Zaloudek baut seine Bilder mit wenig in Wasser gelöstem reinem Pigment auf weissem Hintergrund auf. Die linearen bis rechteckigen Formen sind von ganz reduzierter Farbigkeit und wirken letztlich farblos oder eben weiss. Die feinen Pigmente bilden auf der Leinwandoberfläche ein zartes Sediment, das in seinem zurückhaltenden Kolorit die Farbigkeit der umgebenden Bildfläche zur vollen Wirkung bringt.

Die unbunte Farbe Weiss fasziniert Zaloudek, weil sie alle Farben enthält und erst durch konzentrierte Betrachtung ein mannigfaltiges Farbenspektrum freigibt.

